



Mobil in allen Lebenslagen

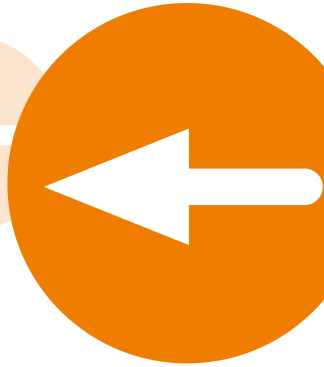
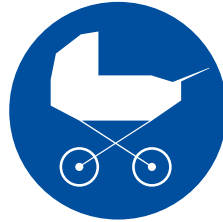
Unser Service für Sie

Einfach einsteigen und los geht's!

Menschen mit Handicap oder Mütter und Väter mit Kinderwagen können problemlos unsere modernen Busse nutzen. Ein niedriger Einstieg und hohe Sicherheit im Bus sind Standards, die für uns selbstverständlich sind.

Wir informieren Sie auf den nächsten Seiten über die besonderen Möglichkeiten, die Sie beim Busfahren mit der WestVerkehr GmbH (west) nutzen können.

Alle Details finden Sie in dieser Broschüre oder unter:
www.west-verkehr.de





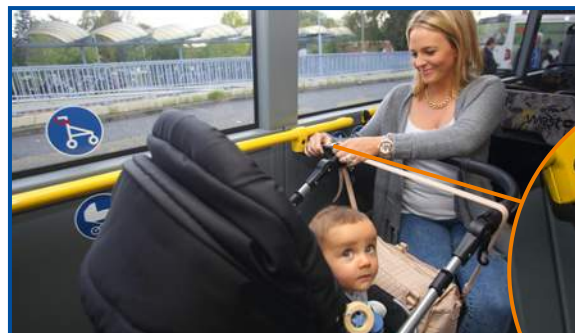
Kinderwagen und Busfahren

Mit west kommen Sie und Ihr Kind sicher ans Ziel!

Dank der west-Niederflurfahrzeuge, die über Rampen, Kneeling-Funktion (Absenkmöglichkeit des Fahrzeugs) und eine Abstellfläche verfügen, kommen Sie mit Kinderwagen problemlos an Ihr gewünschtes Ziel. Auch die Busbahnhöfe im Kreis Heinsberg bieten einfache Zugänge und erleichtern das Reisen mit dem Kinderwagen.

Das Beste:

Ihr Kind und der Kinderwagen fahren kostenlos mit (gilt für Kinder unter 6 Jahren).



Wir empfehlen

- An der Haltestelle mindestens einen Meter Sicherheitsabstand zum Bus halten
- Kinder entgegen der Fahrtrichtung setzen
- Den Kinderwagen gegen die Buswand bzw. die Sitzbank stellen
- Das Kind im Wagen anschnallen
- Die Bremsen des Kinderwagens aktivieren und ihn befestigen

Die west-Busse verfügen über moderne Rückhaltesysteme für Kinderwagen.



Handicap und Busfahren

Barrierefreie Fahrzeuge und Haltestellen

Die meisten Busse der west und ihrer Partnerunternehmen verfügen über Rampen, Kneeling-Funktion (Absenkmöglichkeit des Fahrzeugs), akustische und optische Haltestelleninformationen, Abstellflächen sowie Rückhaltesysteme für Rollstühle und Rollatoren, zusätzliche Haltestangen und Haltewunschknöpfe. So kommen Sie auch mit Rollstuhl oder Rollator bequem von A nach B.

Mit Schwerbehindertenausweis Vorteile genießen

Damit auch mobilitätseingeschränkte Personen die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können und mobil bleiben, wird in den Verkehrsmitteln des Nahverkehrs innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland in der 2. Klasse die unentgeltliche Beförderung gewährt.

Schwerbehinderte Menschen mit einem grün-orangen Ausweis mit den Merkzeichen G, aG, Gl, Bl oder H erhalten beim zuständigen Versorgungsamt gegen eine geringe Zuzahlung, ein Beiblatt mit entsprechender Wertmarke, das dann zur anschließenden unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr berechtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Versorgungsamt.





Handicap und Busfahren

Schwerbehinderte Personen, die Arbeitslosenhilfe oder Leistungen für den Lebensunterhalt beziehen oder auch die Merkzeichen H, B, VB oder EB haben, erhalten das Beiblatt mit der Wertmarke kostenlos.

Schwerbehinderte Reisende, welche im Ausweis ein »B« und den Satz »Die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen« eingetragen haben, können eine Begleitperson bzw. einen Behindertenbegleithund kostenlos mitnehmen. Die Begleitperson kann auch dann kostenlos mitfahren, wenn der zu begleitende Schwerbehinderte selber nicht freifahrtberechtigt ist.

Wir empfehlen

- Platzieren Sie den Rollstuhl entgegen der Fahrtrichtung
- Achten Sie auf die Haltestellenansagen
- Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den/die Fahrer/in sowie an andere Fahrgäste



Wir bieten Anschnallgurte für Rollatoren und Rollstühle sowie extra gekennzeichnete Plätze für Rollstuhlfahrer.

Senioren und Busfahren

Bleiben Sie auch ohne Auto mobil

Für ältere Fahrgäste ist das Busfahren in den vergangenen Jahren wesentlich komfortabler geworden. Mit den Niederflrbusen wird die Einstiegshöhe auf ein Minimum reduziert. Sie können wesentlich bequemer als im PKW ein- und aussteigen.

Mit der akustischen und optischen Haltestelleninformation im Bus verpassen Sie keinen Ausstieg.

Wir empfehlen

- Informieren Sie sich rechtzeitig über die richtige Buslinie, Haltestelle und Abfahrtszeit zu Ihrem Ziel
- Steigen Sie vorne in den Bus ein und halten Sie das Fahrgeld bereit
- Suchen Sie sich einen sicheren Sitzplatz oder einen sicheren Halt
- Drücken Sie rechtzeitig die STOP-Taste, wenn Sie an der gewünschten Haltestelle aussteigen möchten
- Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich auch an andere Fahrgäste
- Achten Sie beim Aussteigen darauf, wie dicht der Bus an der Bordsteinkante steht

Seniorenberater

Schon lange kein Bus mehr gefahren?

Die Seniorenberater der west bringen gerade älteren Menschen den ÖPNV näher. Sie zeigen Ihnen kostenlos zum Beispiel, wie Sie Fahrpläne lesen und das Busfahren funktioniert.

Für diesen Service...

werden immer wieder Freiwillige gesucht, die eine Funktion als ehrenamtliche(r) Seniorenberater/-in übernehmen möchten.

Rufen Sie uns einfach an.

Tel.: 0 24 31 88 - 6000





Niederflurbus einfacher Einstieg

Fahrgäste mit behinderungs- und altersbedingten Einschränkungen der Mobilität und mit Fahrzeugen wie Rollstühle oder Kinderwagen erleichtern wir mit unseren Niederflurbussen das Busfahren. Einsteigen in den Bus ist somit barrierefrei und unproblematisch.

Heute gehören Niederflurbusse standardmäßig zur „Flotte“ von modernen Verkehrsunternehmen. In naher Zukunft ist geplant, weitere Haltestellen in unserem Verkehrsgebiet barrierefrei auszubauen.



Minimale
Ein- und
Ausstiegshöhe

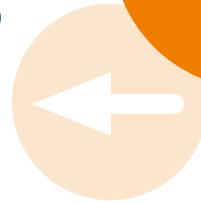
Besonders barrierefreie Haltestellen mit erhöhten Bordsteinkanten ermöglichen einen fast ebenen Ein- und Ausstieg für unsere Fahrgäste (wie im Bild oben erkennbar).

Infos immer und überall

Sie als unser Fahrgast sollen stets über alles aktuelle informiert sein. Hier für bieten wir viele „Kanäle“, die Ihnen helfen, die Angebote der west zu nutzen.

Hierzu gehören:

- Fahrplanbuch
- Fahrpläne an den Haltestellen
(an zentralen Punkten auch in Blindenschrift)
- Das Internet unter www.west-verkehr.de
(auch als mobile Version auf dem Smartphone)
- Telefonische Fahrplan- und Tarifauskunft
02431 88-6767
- Monitor mit Fahrgastinformation im Bus
- Dynamische Fahrgastinformationsanzeige
an zentralen Umsteigepunkten
- AVV App: avconnect





Wir sind gerne für Sie da

Sie haben noch Fragen oder wünschen eine persönliche Beratung?

Ihr direkter Draht:

Fahrplan- und Tarifauskunft:	0 24 31 88 - 6767
Fundsachen:	0 24 31 88 - 6765
Lob und Kritik:	0 24 31 88 - 6666

Öffnungszeiten Kundencenter Geilenkirchen:

Montag bis Freitag
07:45 - 12:00 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
Geilenkirchener Kreisbahn 1 · 52511 Geilenkirchen

Öffnungszeiten Kundencenter Erkelenz:

Montag bis Freitag 09:30 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr, Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Konrad-Adenauer-Platz 1 · 41812 Erkelenz